



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kerstin Schreyer-Stäblein, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Michael Hofmann, Otto Lederer, Manfred Ländner, Tobias Reiß, Berthold Rüth, Klaus Steiner, Peter Tomaschko, Carolina Trautner CSU**

Drs. 17/9212, 17/10221

### **Spracherwerb und Werteerziehung als Schlüssel für Bildung und Erziehung**

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu berichten, wie unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen sowie jugendlichen Flüchtlingen mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit im Rahmen des Unterrichts in der Vermittlung der deutschen Sprache die Grundwerte unserer christlich-jüdisch-abendländischen Kultur noch besser vermittelt werden können.

Dazu regt der Landtag eine Initiative zur Verbindung von Sprach- und Werteerziehung an.

Diese Ausrichtung von Sprach- und Werteerziehung auf in der Bayerischen Verfassung und dem Grundgesetz aufgeführte Werte sollte insbesondere Berücksichtigung finden

- bei den neu angebotenen Sprachlehrprogrammen, in Schule und sonstigen Bildungseinrichtungen (wie etwa auch Volkshochschulen);
- im Rahmen der Lehreraus- und Lehrerfortbildung und
- im Rahmen von schulischen Ganztagsangeboten.

Dem Landtag ist von den Bemühungen der Staatsregierung um die Verbindung von Sprach- und Werteerziehung im Ausschuss für Bildung und Kultus schriftlich und mündlich zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin